

Pinadur® – Die neue Marke für Premium-Qualität aus europäischer Kiefer.  
Die folgenden Verarbeitungshinweise sollen Ihnen eine Unterstützung beim Aufbau der Terrasse sein sowie eine lange Lebensdauer der Terrasse sicherstellen.

**Wichtiger Hinweis:** Die Terrasse soll nach Regenschauern möglichst rasch abtrocknen können. Daher sollte bei der gesamten Konstruktion auf eine gute Luftzirkulation geachtet werden.

### 1. Vorbereitung der Terrassenfläche:

Falls die Terrasse auf Naturboden aufgebaut werden soll, ist die oberste Schicht des Mutterbodens abzutragen und mit einer Drainageschicht, z.B. aus Kies, zu versehen. Es empfiehlt sich der Einsatz von Mulchvlies, um das Durchwachsen von Pflanzen dauerhaft zu minimieren. Bei Einsatz von Betonplatten unter der Unterkonstruktion sollte der Abstand ca. 50 cm nicht überschreiten (Abb. 1). Natürlich kann die Holzterrasse auch auf einer existierenden Steinterrasse oder einem Betonfundament aufgebaut werden.

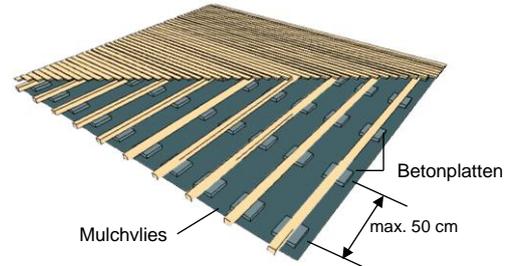
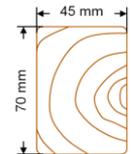


Abb 1: Unterbau der Terrasse

### 2. Installation der Unterkonstruktion

Die Abstände der Unterkonstruktion sollten je nach Querschnitt der Terrassendielen gewählt werden. Für Terrassendielen von z.B. 27 x 120 mm haben sich Abstände von 40 – 50 cm bewährt. Falls die Terrasse direkt an einer Hauswand installiert wird, ist das erste Holz des Unterbaus in einem Abstand von mind. 30 mm zur Wand zu fixieren, um eine gute Verankerung zu gewährleisten. Der Unterbau sollte dabei jeweils hochkant eingebaut werden.



Die Terrassendielen sollten mit einem Mindestabstand von 10 mm zur Hauswand auf dem Unterbau befestigt werden. Im Bereich von Fenstern und Terrassentüren ist dabei zusätzlich auf einen geeigneten Spritzschutz zu achten, z.B. durch Metallgitter.

**Wichtiger Hinweis:** Um ein rasches Abtrocknen der Terrassendielen zu ermöglichen, sollten diese mit einem Gefälle von ca. 1 – 2 cm pro Meter in Längsrichtung der Diele eingebaut werden (Abb. 2).

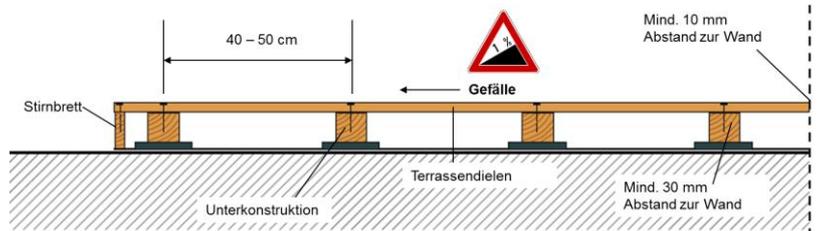


Abb. 2: Abstände und Gefälle

### 3. Befestigung der Terrassendielen

Für die Befestigung der Terrassendielen auf der Unterkonstruktion können entweder geeignete nicht sichtbare Systeme zum Einsatz kommen oder eine Sichtverschraubung gewählt werden. In jedem Fall sollten Edelstahlschrauben in geeigneter Dimension und Festigkeit verwendet werden, z.B. Terrassenschrauben mind. 5 x 60 mm bei sichtbarer Verschraubung.

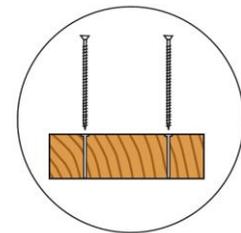


Abb. 3: Detail Sichtverschraubung

**Wichtiger Hinweis:** Um Splitterneigung zu minimieren, sollte die Sichtverschraubung vorgebohrt und ggf. mit einem Senker ausgerieben werden. (Abb. 3)

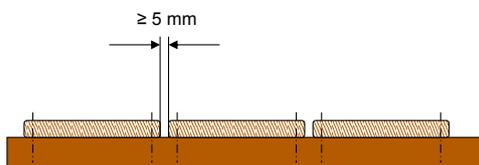


Abb 4: Abstand zwischen den Dielen

Die Dielen sollten mit einem Mindestabstand von 5 mm eingebaut werden. (Abb. 4) Der gleiche Abstand gilt für Längsstöße der Terrassendielen.

Bei Unterkonstruktionen mit einer Auflagefläche von mehr als 35 mm empfiehlt es sich, bei sichtbarer Verschraubung schmale Abstandshalter einzusetzen, um eine bessere Luftzirkulation zu ermöglichen. Bei nicht sichtbaren Befestigungssystemen ist dies meist konstruktiv vorgesehen. (Abb. 5)

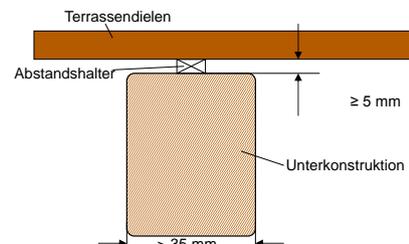


Abb 5: Abstandshalter

#### 4. Schnittstellen

Schnittstellen und Bohrungen sind direkt nach dem Einbau mit dem Schnittstellenschutz Wolmanit® C&T brown nachzubehandeln. Nur so sind der Schutz und die durchgehende Farbgebung der Pinadur Qualitäts-Terrassendielen an Schnittstellen gewährleistet.

**Wichtiger Hinweis:** Wenn die Terrasse an einer Hauswand anschließt, sollten die Schnittstellen vor dem Einbau der Dielen behandelt werden.



#### 5. Nutzung und Pflege

Holz ist ein natürliches Material. Die natürliche Vergrauung, Rissbildung sowie Dimensionsänderungen sind daher witterungsbedingt, beeinträchtigen jedoch nicht die Funktion der Terrasse. Für eine lange Lebensdauer der Terrasse ist es empfehlenswert, Feuchtenester wie z.B. Pflanzkübel direkt auf den Dielen zu vermeiden und losen Schmutz sowie z.B. Laub von Zeit zu Zeit zu entfernen. Die Farbgebung der Terrasse kann mit WOLWAX® REFRESH Meranti nach Bedarf aufgefrischt werden. Dieses Produkt wurde speziell zur Pflege von Hölzern im Außenbereich entwickelt und bildet nach Abtrocknung eine wasserabweisende offenporige Oberfläche. Die Pigmentierung frischt die natürliche Holzfarbe auf, lässt die Holzmaserung jedoch durchscheinen.

### Gewährleistungserklärung Pinadur®

1. Die Firma Dimplex, 33175 Bad Lippspringe, gewährleistet über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, dass Pinadur® Bauteile auf die Dauer von 15 Jahren ab Kauf vor einem Befall durch holzerstörende Pilze und Insekten geschützt sind. Diese Gewährleistung bezieht sich auf alle Pinadur® Bauteile, die wegen eines solchen biologischen Befalls die ihnen ursprünglich angedachte Funktion nicht mehr erfüllen. Die insoweit bestehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Käufers werden durch diese Gewährleistungserklärung nicht eingeschränkt.
2. Sollte es, wie unter Punkt 1 genannt, während der Gewährleistungsdauer zu einem Gewährleistungsfall kommen, so haftet die Firma Dimplex für den Ersatz der Pinadur® Bauteile. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den Ersatz der Mangelfolgeschäden, insbesondere nicht auf die mit der Ersetzung des beschädigten Holzes verbundenen Aufwendungen sowie nicht auf Personen- und Vermögensschäden.
3. Voraussetzung für diese Gewährleistungsverpflichtung ist, dass die Pinadur® Bauteile sachgemäß und unter Beachtung dieses Merkblattes „Verarbeitungshinweise für Terrassen“ nicht im Erd- oder Wasserkontakt eingebaut werden, sie ihre ursprüngliche Form beibehalten und der Standort nicht verändert wird. Lassen sich beim Einbau von Pinadur® Bauteilen Schnittstellen nicht vermeiden, so sind diese auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken und mit dem Schnittstellenschutz Wolmanit® C&T brown gemäß den Verarbeitungshinweisen sofort fachgerecht nachzubehandeln. Der Käufer hat innerhalb von 30 Tagen nach Feststellung eines Befalls den Gewährleistungsfall der Firma Dimplex schriftlich anzuzeigen und eine Besichtigung der schadhafte Holzprodukte zu ermöglichen.
4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:
  - a. Schäden, verursacht durch unsachgemäße Verwendung der Pinadur® Bauteile, insbesondere durch Nichtbeachtung der unter Punkt 3 genannten Verarbeitungshinweise,
  - b. Montagekosten
  - c. Schäden durch höhere Gewalt oder sonstige nicht vorhersehbare Umweltbedingungen,
  - d. Schäden, welche durch Dritte an dem ausgeführten Gewerk verursacht worden sind, wie mutwillige Zerstörung.
5. Ein Anspruch auf die Gewährleistung ist nur gegeben, wenn Gewährleistungserklärung und Kaufbeleg vorgelegt werden können.

Information und Kontakt:



**dimplex**  
WENN'S UMS HOLZ GEHT